



music & sports hall GmbH & Co. KG
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8
30169 Hannover
www.awd-hall.de

Kontakt: Achim Labitzke
Jessica Ostendorf
Tel: +49 171/2043428
+49 511/9298815
Fax: +49 511/35395354
+49 511/9298848

achim.labitzke@music-and-sports-hall.de
jessica.ostendorf@hannover-concerts.de

Gründungsjahr: 2004 Übernahme der Stadionsporthalle von der Stadt Hannover
Mitarbeiterzahl: 5
Branche: Betreiber einer Veranstaltungsstätte

Die AWD-Hall - vielseitiger Veranstaltungsort im Herzen Hannovers

Wandelbarkeit und Flexibilität zeichnen die AWD-Hall aus, die 2004 von der Landeshauptstadt Hannover übernommen wurde. Dank umfangreicher Renovierungsarbeiten, zur Verbesserung des Besucherkomforts und der technischen Einbauten, ist die AWD-Hall heute eine der attraktivsten Hallen für Veranstaltungen mittlerer Größe im Norden Deutschlands. Konzerte für bis zu 5.800 Personen oder Sportereignisse mit großem Spielfeld vor 4.540 Personen gehören zum kleinen Einmaleins der AWD-Hall. Durch ein flexibles Vorhangssystem und insgesamt 18 unterschiedlichen Bestuhlungsvarianten ist eine Vielzahl an Veranstaltungsszenarien realisierbar. Seit 2005 finden in der AWD-Hall jährlich bis zu 150 Konzert-, Sport- und Firmenveranstaltungen statt. Die AWD-Hall liegt sehr zentral und bietet eine optimale Anbindung an die Hauptverkehrsadern der Stadt sowie an den öffentlichen Personennahverkehr.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2009/10

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom	44.585 kWh
Emissionen	28.042 kg CO ₂
Abfälle/Restmüll	177 m ³
Kosten	9.530 €



Das Umwelt-Team der AWD-Hall, v.l.n.r.: Uwe Weituschat, Jessica Ostendorf, Achim Labitzke

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen/Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Mülltrennung zur Verringerung der Abfallmenge, Batteriesammelbehälter, Toner etc. recyceln	500 €	Restmüllverringerung um ca. 177 m ³	3.500 €	07/09
Erstellung eines Gefahrstoffkatalogs und Betriebsanweisungen, Reduzierung von Gefahrstoffen	keine	Rechtssicherheit, Minimum an Gefahrstoffen		09/09

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Hauptschalter an Büro-Arbeitsplätzen/Bewegungsmelder in Sozialräumen	100 €	1.000 kWh 641 kg CO ₂	160 €	Frühjahr 2010
Austausch von 13 Alt-Isolierglasfenstern (Ug = 3,0 W/m ² K) gegen Wärmedämmglas (Ug = 1,1 W/m ² K) im Bürotrakt	15.000 €	13.085 kWh 7.851 kg CO ₂	1.570 €	Sommer 2010
neues Steuerelement für Heizungsanlage	30.000 €	Energieeinsparung	noch nicht bezifferbar	2011

Unsere beste Maßnahme

Austausch von alten Leuchtstoffröhren durch Energiesparleuchten in der Halle, im Foyer und den Seitengängen

Nach und nach werden insgesamt 1.676 Leuchtstoffröhren (58 Watt und 36 Watt) gegen energiesparende 51 Watt und 32 Watt-Leuchten ausgetauscht. Bei der Auswahl der richtigen Lampe haben wir uns entschieden, die alten Philips TL-D 58/840 gegen die Osram L 51/840 ES T8 zu tauschen. Wir haben zwar einen durchschnittlichen Verlust von 100 lux pro Lichtpunkt, aber die Lichtleistung ist insgesamt trotzdem mehr als ausreichend. Bei einem Energieverbrauch von nur 43 Watt hat sich die Anschaffung schon nach 7 Monaten amortisiert.

Anschaffungsmehrkosten: 2.525,10 €

Ökologischer Nutzen: 30.500 kWh eingesparte Energie und 19.550 kg weniger CO₂

Profit: 4.300 € pro Jahr